

## ZOO ZÜRICH – NACHHALTIGKEIT

**Der Zoo Zürich als Botschafter zwischen Mensch, Tier und Natur und als Zentrum für den Naturschutz arbeitet kontinuierlich daran, selber Ressourcen zu schonen und die eigene Nachhaltigkeit zu optimieren.**

Der Zoo Zürich ist klimaneutral. Er hat eine freiwillige Zielvereinbarung mit der Energieagentur der Wirtschaft unterzeichnet und kompensiert den Rest-CO<sub>2</sub>-Ausstoss mit Zertifikaten aus zertifizierten Projekten in Madagaskar.

### **Strom**

Der Zoo Zürich bezieht zu 100 Prozent Ökostrom des Labels «naturemade star» von den EWZ. Eigene Photovoltaikanlagen und Solar-Panels liefern weitere Energie. Aus Grünabfällen und Mist wird Biogas produziert, Stromsparlampen, Bewegungsmelder und Vorschaltgeräte senken den Stromverbrauch.

### **Wärme**

Der Zoo Zürich produziert 98 Prozent der Wärme nachhaltig, etwa mit Holzschnitzeln aus lokalen Wäldern (rund dreiviertel der gesamten benötigten Wärme) und mittels einer Wärmepumpe (Masoala Regenwald). Wärmerückgewinnungsanlagen, die Erneuerung der Energiezentrale und eine optimale Wärmedämmung bei Um- und Neubauten reduzieren die Heizleistung und vor allem den Heizölanteil weiter.

### **Wasser**

Um den Wasserverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren, sammelt der Zoo Zürich in verschiedenen Bereichen Regenwasser und Grauwasser, das er für die Nachspeisung der Teiche, die Beregnung und im Sanitärbereich für die Klospülungen einsetzt. Der Masoala Regenwald und der Kaeng Krachan Elefantenpark werden durch aufbereitetes Regenwasser versorgt. Wasserflächen werden unter anderem durch Teichreinigungssysteme in der Anlage selbst gereinigt.

### **Abfall**

Der Zoo Zürich trennt und wiederverwertet Abfall konsequent. Metall, Holz, Papier, Karton, Bauschutt, Grüngut, Batterien und PET sammelt und trennt er auf dem Betriebshof und entsorgt es fachgerecht. Grünabfälle führt er der Biogasproduktion zu. Pflanzenteile

und Holzschnitzel aus dem eigenen Wald werden für die Tiere aufbereitet und nach ihrer Verwendung kompostiert und weiterverwertet ebenso altes Holz.

### **Verkehr**

Der Zoo Zürich empfiehlt, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Mittels Partnerschaften mit SBB und ZVV schafft er entsprechende Anreize. Er verfolgt zudem das Ziel, die ÖV-Anreise ab Stettbach mit einer Seilbahn zu fördern ([zooseilbahn.ch](http://zooseilbahn.ch)).

### **Nachhaltigkeit beim Bauen**

Der Zoo Zürich baut nach den ökologischen Richtlinien des Kantons Zürich und orientiert sich bei Sanierungen und Neubauten an den Musterkennzahlen der Energiedirektorenkonferenz. Schwere Transportgeräte von Fremdunternehmen müssen mit Russpartikelfiltern ausgerüstet sein, wiederverwertbare Baumaterialien werden fachgerecht getrennt. Der Zoo Zürich setzt lösungsmittelfreie Malerfarben, Lacke und Leime ein und vermeidet FCKW und andere toxische Substanzen.

### **Nachhaltigkeit in der Gastronomie**

Die Restaurationsbetriebe des Zoo Zürich setzen auf ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit. Die Zoorestaurants verarbeiten soweit als möglich regionale, nachhaltig produzierte und saisongerechte Produkte. Das bedeutet unter anderem:

- Verzicht auf Meerfisch, Schalentiere und Meeresfrüchte;
- Fisch aus Schweizer Gewässern oder Schweizer Zucht;
- Fleisch nur aus tiergerechter Haltung in der Schweiz;
- palmölfreie Glacé von Emmi aus Schweizer Milch und Rahm;
- palmölfreie Backwaren von Fredy's aus IP-Suisse- oder Bio-Knospe-zertifiziertem Getreide;
- palmölfreie «Züri Frites» von KADI aus Zürcher Kartoffeln, ausfrittiert in Schweizer Rapsöl;
- Frischmilch und Schaleneier in Schweizer Bio-Qualität.

Der Zoo Zürich verzichtet auf Einweggeschirr aus Plastik. Stattdessen setzt er auf Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen: Kartonartikel aus recyceltem Material, Getränkebecher und Schalen aus Maisstärke sowie Artikel aus Zuckerrohrabfällen und Palmblättern. Wie in allen Zooanlagen kommen auch in den Gastronomiebetrieben ökologisch abbaubare Reinigungsmittel und Dyson-Händetrockner zum Einsatz.

Der Zoo Zürich arbeitet laufend daran, sich im Bereich der Nachhaltigkeit zu verbessern.

① **Mehr zur Nachhaltigkeit im Zoo Zürich:** [zoo.ch/nachhaltigkeit](http://zoo.ch/nachhaltigkeit)